



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ratsfraktion Barsinghausen

Altenhofstr. 27, 30890 Barsinghausen



Presseinformation

Barsinghausen, d. 24.11.2009

Beschlüsse der SPD- Fraktion zum Haushalt 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

Auf der Klausurtagung der SPD- Fraktion am 6. und 7.11.09 in Undeloh haben wir einige Vorschläge zum Haushalt verabschiedet, die wir Ihnen hier in Kurzfassung vorstellen möchten.

Wir möchten die folgenden Akzente setzen und legen den Schwerpunkt dabei auf Jugend, Bildung und Soziales:

Jugend

Das durch die SPD in Barsinghausen initiierte Modell der Kinderbetreuung ab 2 Jahren in den Kindergärten ist inzwischen ein großer Erfolg und wird von den Eltern verstärkt nachgefragt. Wir verbinden damit eine Ausweitung der ortsteilnahen Krippenplätze mit der verbesserten Auslastung der Einrichtungen (Verringerung des Betreuungsschlüssels bei Betreuung der ganz kleinen). Damit trägt das Modell auch zum Erhalt der Einrichtungen in den Ortsteilen bei.

Um dieses Erfolgsmodell auszuweiten beantragen wir, 20.000 € für zusätzlichen Ausstattungsbedarf im Haushalt einzusetzen.

Da die Betreuung der kleinen Kita- Besucher auch andere pädagogische Anforderungen an die Erzieherinnen stellt, möchten wir den Fortbildungsetat für diesen Bereich zweckgebunden um 2.000 € erhöhen.

Einen bereits von Bündnis 90/ die Grünen angekündigten Antrag einer Projektförderung „Hip Hop“ im KUBA werden wir zustimmen.

Wir bekräftigen unsere Auffassung, dass das KUBA neben der herausragenden Kulturarbeit hervorragende Jugendarbeit leistet. Nach wie vor, ist die Einrichtung für uns mit dem Standort an der Egestorferstr. verknüpft. Dies hat für uns erste Priorität. Daher soll die Verwaltung nach Auffassung der SPD Gespräche über die weitere Erfüllung des Geschäftsbesorgungsvertrages über das Jahr 2014 hinaus aufnehmen.

Die Diskussionen um einen Standortwechsel haben uns veranlasst, die räumlichen und inhaltlichen Kriterien für die Jugendarbeit zu formulieren, die wir auch bei einem Standortwechsel eingehalten wissen möchten.

Schule

Die nahezu flächendeckende Einführung der Ganztagsbetreuung in unseren Grundschulen gehört zu den Bildungsangeboten, die die SPD besonders unterstützt. Das Betreuungspersonal wird, wenn auch aus unserer Sicht nicht hinreichend, durch das Land vergütet.



SPD



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ratsfraktion Barsinghausen

Altenhofstr. 27, 30890 Barsinghausen



Die Sachausstattung liegt jedoch in der Verantwortung des Schulträgers, also der Stadt. Sie hat mit der Entwicklung nicht Schritt gehalten und wurde praktisch auf dem Niveau der „verlässlichen Grundschule“ eingefroren. Natürlich besteht gerade zur Anschaffung von Spielen, Bastelmaterialien etc. in der Nachmittagsbetreuung ein erhöhter Bedarf.

Diesem Bedarf möchten wir dadurch Rechnung tragen, dass der Etat für jede für jede Ganztagsgrundschule im kommenden Jahr um 2.000 € erhöht wird. Dies soll vor allem einer Grundausrüstung zu Gute kommen. Im Laufe des Jahres soll die Verwaltung einen Vorschlag zur Deckung des laufenden Bedarfes orientiert an den Schülerzahlen entwickeln.

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Einführung der Ganztagsbetreuung für die Bert-Brecht-Schule zu prüfen.

Wir treten für die auskömmliche Finanzierung des Mensabaus an der KGS ein und werden den Bau der Cafeteria (als Streichoption bei Kostensteigerungen vorgesehen) absichern. Daneben treten wir für den Bau von Toiletten ein, um eine vom Schulbetrieb unabhängige Nutzung der Mensa z.B. für Abendveranstaltungen zu ermöglichen.

Die SPD- Fraktion begrüßt, dass sich offenbar auch CDU/FDP endlich dazu durchgerungen haben, die notwendigen Umbauten innerhalb der KGS mitzutragen. Wir vermissen allerdings einen Haushaltsansatz, den Freizeitbereich auszubauen. Wir werden dies auch in Zukunft weiterhin einfordern.

Kultur

Im Kulturbereich gibt es erfreulicher Weise eine große Zahl von Akteuren, die unterschiedliche und attraktive Kulturangebote in unserer Stadt realisieren. Bereits in der Vergangenheit hat die SPD immer wieder darauf hingewiesen, dass es Kultur nicht zum Nulltarif gibt. Wir treten für eine Grundförderung ein, von der grundsätzlich alle Kulturschaffenden profitieren können und sollen. Damit treten wir Einzelförderungen nach dem Gießkannenprinzip entgegen.

Wir möchten ein Veranstaltungsbudget in Höhe von 10.000€ einrichten, aus dem eine Defizitabdeckung von Veranstaltungen gezahlt werden kann.

Dem erhöhten Schüleraufkommen der Calenberger Musikschule werden wir durch die Aufstockung um 6.000 € Rechnung tragen. Wir begrüßen es, dass immer mehr Schülerinnen und Schüler z.B. in der Ganztagsbetreuung der Grundschulen von diesem hervorragenden Angebot profitieren können.

Soziales

Im letzten Jahr hat der Besuch der Seniorenweihnachtsfeiern einen dramatischen Einbruch erlebt. Aus unseren Besuchen schätzen wir den Rückgang auf bis zu 40%. Aus Gesprächen mit älteren Mitbürgern wissen wir darüber hinaus, dass sie die Termine teilweise gar nicht kannten und die Einladung in der Tagespresse nicht mitbekommen haben.

Die persönlichen Einladungen, die es früher immer gegeben hat, wurden zugunsten einer minimalen Einsparung aufgegeben.





Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ratsfraktion Barsinghausen

Altenhofstr. 27, 30890 Barsinghausen



Die SPD ist der Meinung, dass eine Würdigung auch mit Stil erfolgen sollte.

Wir beantragen, wie bereits zum letzten Haushalt die Wiedereinführung der persönlichen Einladungen zu unseren städtischen Seniorenfeiern und wollen dafür im Haushalt 5.000€ bereitstellen.

Darüber hinaus werden wir eine Aufstockung des Budgets für die Behindertenbeauftragten unterstützen.

Bereits zum Haushalt 2008 hat die SPD- Fraktion einen Antrag eingebracht, die Übernahme der Strom- und Gasversorgung im Hinblick auf die auslaufenden Konzessionsverträge zu prüfen. Wir begrüßen es, dass sich für unseren Vorschlag inzwischen breitere Mehrheiten ergeben und werden diesen Weg weiter unterstützen.

Nach unseren Vorstellungen sollte damit einhergehend auch ein Ausbau der Stromproduktion durch Stadt bzw. Stadtwerke geprüft werden. Die Anschaffung von Elektroautos z.B. für den Bauhof könnte dann neben einem wirtschaftlichen Vorteil einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Für die anderen Bereiche z.B. Bau oder Gebäudewirtschaft werden wir die aktuellen Planungsvorhaben weiter kritisch begleiten. Insbesondere bei größeren Projekten stellen wir fest, dass der geplante Kostenrahmen zum Teil deutlich überschritten wird. Wir werden in nächster Zeit verstärkt der Frage nachgehen, ob das vermeidbare Pannen, Überbelastung des Personals oder nicht doch auf Druck von CDU/FDP politisch gewollt unrealistisch niedrige Kalkulationen sind.

Den Anträgen nach Sportförderrichtlinie wird die SPD- Fraktion ebenso zustimmen, wie dem Förderantrag Vereins „der Steg“, mit einem Betrag von 2500€.

Im Namen der SPD- Fraktion

